Das Problem ist …

**Vermögen durch Vermögen**

Personen mit großem Vermögen kommen leichter an gut bezahlte Jobs oder haben zusätzliches Einkommen aus Geldanlagen. Dadurch können sie noch mehr Vermögen anhäufen. Das kann als positive Rückkoppelung betrachtet werden.

Das bedeutet im Umkehrschluss: ab dem Zeitpunkt ihres hohen Vermögens liegt das höhere Einkommen nicht unbedingt an ihrer höheren Leistungsbereitschaft. Teilweise liegt es eher daran, dass sie ihr Vermögen investieren und dieses mit relativ wenig Arbeit vermehren konnten.

Hier könnte wiederum der Effekt mit hinein spielen, dass mit mehr Ressourcen in der Hinterhand, in Marktbeziehungen auch vorteilhaftere Verhandlungsergebnisse erzielt werden.

Das Problem ist …

**Vermögen durch Vermögen**

Personen mit großem Vermögen kommen leichter an gut bezahlte Jobs oder haben zusätzliches Einkommen aus Geldanlagen. Dadurch können sie noch mehr Vermögen anhäufen. Das kann als positive Rückkoppelung betrachtet werden.

Das bedeutet im Umkehrschluss: ab dem Zeitpunkt ihres hohen Vermögens liegt das höhere Einkommen nicht unbedingt an ihrer höheren Leistungsbereitschaft. Teilweise liegt es eher daran, dass sie ihr Vermögen investieren und dieses mit relativ wenig Arbeit vermehren konnten.

Hier könnte wiederum der Effekt mit hinein spielen, dass mit mehr Ressourcen in der Hinterhand, in Marktbeziehungen auch vorteilhaftere Verhandlungsergebnisse erzielt werden.

Das Problem ist …

**Vermögen durch Vermögen**

Personen mit großem Vermögen kommen leichter an gut bezahlte Jobs oder haben zusätzliches Einkommen aus Geldanlagen. Dadurch können sie noch mehr Vermögen anhäufen. Das kann als positive Rückkoppelung betrachtet werden.

Das bedeutet im Umkehrschluss: ab dem Zeitpunkt ihres hohen Vermögens liegt das höhere Einkommen nicht unbedingt an ihrer höheren Leistungsbereitschaft. Teilweise liegt es eher daran, dass sie ihr Vermögen investieren und dieses mit relativ wenig Arbeit vermehren konnten.

Hier könnte wiederum der Effekt mit hinein spielen, dass mit mehr Ressourcen in der Hinterhand, in Marktbeziehungen auch vorteilhaftere Verhandlungsergebnisse erzielt werden.

Das Problem ist …

**Ungleiche Startbedingungen**

Menschen starten mit unterschiedlichen Bedingungen ins Leben. Wie viel Einkommen und Vermögen jemand später mal hat, hängt oft von dem Umfeld ab, in welches die Person hineingeboren wird. Das betrifft finanzielle, aber auch soziale Startbedingungen wie Netzwerke und Kontakte.

So hat es jemand mit einer großen Erbschaft sehr viel leichter an gute Bildung, gute Jobs, gute Geldanlagen und letztlich zu einem hohen Einkommen zu kommen.

Das hat weniger mit Leistung zu tun, als mit Glück am Start des Lebens. Die Wenigstens schaffen es, diesen Vorsprung aufzuholen. Oftmals vergrößert sich die Ungleichheit noch durch positive Rückkopplungseffekte

| | |
|---|---|
| <br>Das Problem ist … | <br>Das Problem ist … |
| <br>Das Problem ist … | <br>Das Problem ist … |

## Das Problem ist …

### Armut durch Armut

Armut kann unter Umständen ein Teufelskreis sein, bzw. ein rückgekoppelter Prozess: Menschen mit wenig Ressourcen (Geld, Bildung, Gesundheit, etc.) haben vergleichsweise schlechte Chancen, sich mehr Ressourcen und Einkommen zu erarbeiten. Denn sie können weniger in Bildung oder Sachvermögen investieren.

Außerdem ist Armut meist eine schlechte Verhandlungsposition. Schlechte Löhne werden ggf. aus der Not heraus schneller akzeptiert.

Wenn man nicht ein gewisses Minimum an Ressourcen hat, kann Armut also ein Teufelskreis sein, aus dem einige Menschen keine Chance haben, auszubrechen.

## Das Problem ist …

### Armut durch Armut

Armut kann unter Umständen ein Teufelskreis sein, bzw. ein rückgekoppelter Prozess: Menschen mit wenig Ressourcen (Geld, Bildung, Gesundheit, etc.) haben vergleichsweise schlechte Chancen, sich mehr Ressourcen und Einkommen zu erarbeiten. Denn sie können weniger in Bildung oder Sachvermögen investieren.

Außerdem ist Armut meist eine schlechte Verhandlungsposition. Schlechte Löhne werden ggf. aus der Not heraus schneller akzeptiert.

Wenn man nicht ein gewisses Minimum an Ressourcen hat, kann Armut also ein Teufelskreis sein, aus dem einige Menschen keine Chance haben, auszubrechen.

## Das Problem ist …

### Armut durch Armut

Armut kann unter Umständen ein Teufelskreis sein, bzw. ein rückgekoppelter Prozess: Menschen mit wenig Ressourcen (Geld, Bildung, Gesundheit, etc.) haben vergleichsweise schlechte Chancen, sich mehr Ressourcen und Einkommen zu erarbeiten. Denn sie können weniger in Bildung oder Sachvermögen investieren.

Außerdem ist Armut meist eine schlechte Verhandlungsposition. Schlechte Löhne werden ggf. aus der Not heraus schneller akzeptiert.

Wenn man nicht ein gewisses Minimum an Ressourcen hat, kann Armut also ein Teufelskreis sein, aus dem einige Menschen keine Chance haben, auszubrechen.

## Das Problem ist …

### Unternehmen mit Marktmacht

Hinter extrem reichen Personen stehen häufig große und mächtige Unternehmen, durch welche diese Personen als Eigentümer so reich wurden. Das Problem liegt bei positiven Rückkoppelungen, die bei großen Unternehmen auftreten.

Ab einer gewissen Unternehmensgröße kann damit die Macht einhergehen, Preise und Mengen am Markt zu beeinflussen. So wird das Unternehmen und ihre Eigentümer noch mächtiger.

Extrem große und mächtige Unternehmen können also als ein Problem von positiven Rückkoppelung betrachtet werden. Denn darüber können reiche Personen unfaire Machtverteilung ausnutzen, um immer reicher und reicher zu werden.

| | |
|---|---|
| <br>Das Problem ist … | <br>Das Problem ist … |
| <br>Das Problem ist … | <br>Das Problem ist … |

## Das Problem ist …

### Unternehmen mit Marktmacht

Hinter extrem reichen Personen stehen häufig große und mächtige Unternehmen, durch welche diese Personen als Eigentümer so reich wurden. Das Problem liegt bei positiven Rückkoppelungen, die bei großen Unternehmen auftreten.

Ab einer gewissen Unternehmensgröße kann damit die Macht einhergehen, Preise und Mengen am Markt zu beeinflussen. So wird das Unternehmen und ihre Eigentümer noch mächtiger.

Extrem große und mächtige Unternehmen können also als ein Problem von positiven Rückkoppelung betrachtet werden. Denn darüber können reiche Personen unfaire Machtverteilung ausnutzen, um immer reicher und reicher zu werden.

## Das Problem ist …

### Politischer Einfluss durch Reichtum

Es kann als eine positive Rückkoppelung betrachtet werden, wenn reiche Personen einen sehr großen Einfluss auf politische Stimmungen und Entscheidungen haben.

Sie beeinflussen gegebenenfalls die politischen und wirtschaftlichen Spielregeln so, dass sie noch reicher werden können. Zum Beispiel setzen sie sich gegen Steuern ein, die vor allem für hohe Einkommen und Vermögen gelten.

Oder sie sie beeinflussen die Stimmung in der Wahlbevölkerung über Medien, sodass die Wähler*innen eher Politiker*innen wählen, die letztlich für reiche Menschen vorteilhafte Politik machen.

## Das Problem ist …

### Politischer Einfluss durch Reichtum

Manchmal haben reiche Personen einen sehr großen Einfluss auf politische Stimmungen und Entscheidungen. Das kann man als eine positive Rückkoppelung betrachten.

Denn diese Personen beeinflussen gegebenenfalls die wirtschaftlichen Spielregeln so, dass sie noch reicher werden können. Zum Beispiel setzen sie sich gegen Steuern ein, die vor allem für hohe Einkommen und Vermögen gelten.

Oder sie sie beeinflussen die Stimmung in der Wahlbevölkerung über Medien, sodass eher Politiker*innen gewählt werden, die für reiche Menschen wiederum vorteilhafte Politik machen.

## Das Problem ist …

### Reichtum ohne freiwilligen Ausgleich

Es ist problematisch, wenn vermögende Menschen nicht freiwillig ihre überdurchschnittlichen Möglichkeiten nutzen, um verantwortungsvoll für etwas Ausgleich in der Gesellschaft zu sorgen.

Hierfür kann es wiederum verschiedene Gründe geben: zum einen kann es an der persönlichen Haltung liegen, alles für sich behalten zu wollen.

Zum anderen kann es sein, dass es nicht ausreichend gesellschaftliche Anerkennung dafür gibt, wenn reiche Personen etwas zurückgeben. Dazu gehört auch, dass die Politik solche Spenden für gemeinnützige Zwecke vielleicht nicht ausreichend steuerlich belohnt.



Das Problem ist …



Das Problem ist …



Das Problem ist …



Das Problem ist …

## Das Problem ist …

### Machtlosigkeit von Arbeitenden

Einige Theorien erklären die zunehmende Ungleichheit durch zwei unterschiedlichen Gruppen in der Gesellschaft: Arbeitende und Besitzende.

Die Besitzenden verfügen über Unternehmen und zahlen den Arbeitenden einen Lohn. Dieser Lohn ist für die Arbeitenden die einzige Möglichkeit zum überleben. Von den Besitzenden gibt es wenige im Vergleich zu den vielen Arbeitenden. Die Arbeitenden akzeptieren oft unfaire Löhne, weil die Arbeit sonst jemand anderes bekommt. Und eine bezahlte Arbeit ist überlebenswichtig.

Die Besitzenden können durch ihre vergleichsweise machtvolle Stellung in der Lohnverhandlung einen überproportionalen Gewinn behalten und werden noch reicher.

## Das Problem ist …

### Zinsen und ihre Verteilungswirkung

Zinsen auf Geldanlagen werden in der Regel proportional zum investierten Betrag berechnet. Wer 100 Mio. EUR zu 5% Zinsen investiert, bekommt 5 Mio. EUR jährlich. Wer dagegen 1.000€ investiert bekommt 50€.

Wer sich auf der anderen Seite Geld für Investitionen leiht, wird diese Kosten für Zinsen natürlich auch in den Preis der damit produzierten und verkauften Produkte einrechnen. Alle Menschen zahlen also in ihren Konsumausgaben sowie übrigens auch in ihren Steuern anteilig Zinsen.

Das kann dazu führen, dass Personen ab einem gewissen Vermögen dauerhaft mehr Zinsen bekommen, als sie ausgeben. Das Wachstum ihres Vermögens ist dann positiv rückgekoppelt.

## Das Problem ist …

### Weitere Problemperspektiven … ?

Was ist im Umkehrschluss zu euren weiteren Ideen die jeweilige Problemperspektive?

## Das Problem ist …

### Weitere Problemperspektiven … ?

Was ist im Umkehrschluss zu euren weiteren Ideen die jeweilige Problemperspektive?



Das Problem ist …



Das Problem ist …



Das Problem ist …



Das Problem ist …